

Inhalt

Vorwort	11
1 Alte Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart	13
1.1 Was ist ‚Geschichte‘?	13
1.1.1 Begriffsbestimmung	13
1.1.2 Periodisierungen	14
1.2 Der Gegenstand des Fachs ‚Alte Geschichte‘	16
1.2.1 Zeit	17
1.2.2 Raum	19
1.3 Der ‚Sinn‘ der Alten Geschichte	20
1.3.1 Alte Geschichte als Teil der Geschichte	21
1.3.2 Zunahme der Quellen	21
1.3.3 Beantwortung neuer Fragestellungen	22
1.3.4 Die Antike als das ‚nächste Fremde‘	24
1.3.5 Relative Einfachheit und Abgeschlossenheit	24
1.3.6 Methodische Dichte	25
1.3.7 Tendenz zur Universalgeschichte	26
1.3.8 Ästhetischer Reiz	28
1.4 Die Geschichte des Fachs	28
1.4.1 Zwischen Philologie und Universalgeschichte	28
1.4.2 Forschungsfelder	34
1.4.3 Die Alte Geschichte in der Gegenwart	37
2 Die Quellen der Alten Geschichte und ihre Hilfs- und Nachbardisziplinen	43
2.1 Einleitung: Quellen und Quellengattungen	43
2.1.1 Quellen und Sekundärliteratur	43
2.1.2 Tradition und Überreste	44

2.1.3	Schriftquellen und Geschichte	46
2.1.4	Quellengattungen und Hilfswissenschaften	47
2.2	Literarische Quellen – die Philologien	48
2.2.1	Die Handschriftenüberlieferung	48
2.2.2	Die wissenschaftliche Textkritik	50
2.2.3	Die kritische Edition	51
2.2.4	Literaturgattungen und Topik	54
2.2.5	Die antike Geschichtsschreibung	55
2.2.6	Formen der Geschichtsschreibung und Quellenkritik . . .	57
2.2.7	Quellenkritik und ‚Quellenforschung‘	58
2.2.8	Die antike Biographie	59
2.2.9	Andere Literaturgattungen: Fachschriften, Dichtung, Reden und Briefe	61
2.2.10	Einzelstelle und gesamtes Werk	63
2.3	Inschriften – die Epigraphik	69
2.3.1	Gegenstand und Geschichte	69
2.3.2	Die Geburtsstunde der großen Inschriftencorpora	70
2.3.3	Die wichtigsten Inschriftenpublikationen heute	71
2.3.4	Die Arbeit der Epigraphiker	73
2.3.5	Aufnahme und Dokumentation	74
2.3.6	Lesung und Textherstellung	75
2.3.7	Diakritische Zeichen	76
2.3.8	Datierungsmöglichkeiten	78
2.3.9	Inschriftengattungen und Aussagemöglichkeiten	79
2.3.10	Die Bedeutung von Neufunden	82
2.4	Die Papyrologie	89
2.4.1	Der Gegenstand des Faches	89
2.4.2	Regionale und soziale Verbreitung	90
2.4.3	Zeitrahmen und Repräsentativität	91
2.4.4	Gliederung des Materials	93
2.4.5	Aufgaben der Papyrologie	95
2.4.6	Aufbewahrung und ‚Archive‘	95
2.4.7	Editionen und Zitierweise	96
2.5	Münzen – die Numismatik	102
2.5.1	Der Gegenstand der Numismatik	102
2.5.2	Eigenschaften der Münzen	103

2.5.3	Münzgeschichte	107
2.5.4	Forschungsgebiete	111
2.5.5	Bereitstellung des Materials: Zitierwerke	117
2.6	Materielle Überreste – die Archäologie	121
2.6.1	Archäologie als Grabungswissenschaft	123
2.6.2	Archäologie als Bildwissenschaft	127
2.6.3	New Archaeology und Experimentelle Archäologie	131
2.6.4	Archäologie und Alte Geschichte	132

3 Arbeitstechniken und Darstellungsformen

3.1	Einleitung: die historische Untersuchung	135
3.1.1	Wie es eigentlich gewesen	135
3.1.2	Fakten und (Be)deutung	136
3.1.3	Material und Interpretation	137
3.1.4	Die Zeitgebundenheit von Fragestellungen	138
3.1.5	Interpretation und Wissenschaftlichkeit	139
3.1.6	Die wissenschaftliche Methode	140
3.2	Quellenrecherche	141
3.2.1	Digitale Quellenrecherche	141
3.2.2	Handbücher und Quellensammlungen	144
3.2.3	Spezialliteratur und Lexikonartikel	146
3.2.4	Vom Quellenbeleg zur Quelle: die Abkürzungen	147
3.2.5	Das Auffinden von Quellenpublikationen	150
3.3	Literaturrecherche	156
3.3.1	Unterschiedliche Literatur	156
3.3.2	... und unterschiedliche Recherche	157
3.3.3	Unsystematisches Bibliographieren: das 'Schneeballsystem'	158
3.3.4	Systematisches Bibliographieren	159
3.3.5	Digitale Literatursuche	161
3.3.6	Rezensionen und Recherche	162

3.4	Die Materialbewältigung	164
3.4.1	Quellenbearbeitung	164
3.4.2	Literaturbearbeitung	166
3.5	Darstellungsformen	169
3.5.1	Der mündliche Vortrag: das Referat	169
3.5.2	Protokolle und Rezensionen	176
3.5.3	Die schriftliche Darstellung: die wissenschaftliche Arbeit	177
3.5.4	Bibliographische Angaben und Zitierweisen	183
4	Spezielle Zugangsweisen	191
4.1	Die Chronologie	191
4.1.1	Jahreszählungen	193
4.1.2	Der Kalender	199
4.1.3	Synchronismen und Symbole, Rundzahlen und Berechnungsformen	204
4.1.4	Naturwissenschaftliche Methoden	205
4.2	Die Historische Geographie	208
4.2.1	Geographie und Historische Geographie	208
4.2.2	Die Geographie in der Antike	210
4.2.3	Arbeitsweise der Historischen Geographie	214
4.3	Die Prosopographie	218
4.3.1	Die prosopographische Arbeitsweise	218
4.3.2	Geschichte der Prosopographie	220
4.3.3	Prosopographische Werke	221
4.3.4	Grenzen und Chancen der Prosopographie	223
4.4	Die Historische Anthropologie	227
4.4.1	Anthropologie vs. Strukturgeschichte	227
4.4.2	Anthropologie vs. Geschichte	230
4.4.3	Ausblick	231
5	Studium und Beruf	233
5.1	Das Studium	233
5.1.1	Sprachliche Voraussetzungen	234
5.1.2	Fächerkombinationen	235

5.1.3	Struktur des Studiums und Veranstaltungsformen	237
5.1.4	Der Stundenplan	241
5.1.5	Das Selbststudium	243
5.1.6	Bibliotheken und ihre Benutzung	245
5.1.7	Prüfungen	247
5.2	Berufsperspektiven	250
5.2.1	Die Wissenschaft	250
5.2.2	Das Lehramt	252
5.2.3	Andere Berufsfelder	253
5.2.4	Das Praktikum	257
	Literaturverzeichnis	259
	Glossar	267
	Literaturnachweise	273
	Personenregister	276
	Geographisches und ethnisches Register	278
	Sachregister	279
	Bildnachweis	283